



Witterungsbereinigung - Funktionsmodul des Efficio®-Systems

Einsatzbereich

Das Efficio®-Modul ermöglicht die klimatische Bereinigung witterungsabhängiger Energieverbräuche. Durch das Anlegen beliebig vieler Wetterstationen und die Eingabe von Gradtagzahlen und langjährigen Monatsmitteln können Energieverbräuche witterungsbereinigt werden und so dann in Analysen darstellen lassen. Dadurch lassen sich Verbräuche vergleichen, um witterungsunabhängige Aussagen zur Energieeffizienz zu treffen.

Anforderung

Ab Efficio® Version 2.0

Lizenzierung und Support

Informationen zur Lizenzierung und technischem Support erhalten Sie direkt bei Ihrem Efficio®-Ansprechpartner oder auf der Efficio-Webseite.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Berg GmbH | Member of VIVAVIS
Fraunhoferstr. 22 | 82152 Martinsried | Germany
T +49 (0)89/379160-0 | F +49 (0)89/379160-199
E info@berg-energie.de | W www.berg-energie.de



Wesentliche Funktionen

- Kennzeichnung witterungsabhängiger Energiearten (z. B. Wärme, Gas) zur Einbeziehung in die Berechnung.
- Verwaltung von Wetterstationen:
 - Hinterlegen monatlicher Gradtagzahlen (GTZ) oder Heizgradtage (HGT).
 - Eingabe mehrerer Jahre + Normwerte.
 - Importfunktion zum schnellen Einfügen von Monatswerten (z. B. aus Excel).
- Zuordnung der Wetterstation zu Gebäuden bzw. Unternehmenselementen im Unternehmensbaum.
- Automatische Vererbung der zugeordneten Wetterstation an untergeordnete Elemente.
- Bereitstellung witterungsbereinigter Verbrauchsdaten in den Analysen zur besseren Vergleichbarkeit.

Vorteile

- Vergleichbarkeit von Verbrauchsdaten über verschiedene Zeiträume, da witterungsbedingte Schwankungen (z. B. milde oder kalte Winter) herausgerechnet werden.
- Realistischere Bewertung der Energieeffizienz, weil der reine Verbrauch ohne Wettereinfluss sichtbar wird.
- Zuverlässigere Erfolgskontrolle von Energieeinsparmaßnahmen, da Ergebnisse nicht durch Wetter verfälscht werden.
- Automatisierte Bereinigung in den Analysen, sobald Energiearten und Wetterstationen einmal eingerichtet sind.
- Zentrale Pflege der Wetterdaten, wodurch alle Standorte mit konsistenten, normgerechten Gradtagzahlen/HGT arbeiten.
- Einfache Zuordnung im Unternehmensbaum, auch für mehrere Standorte und Liegenschaften.
- Automatisches Anwenden der Wetterstation an untergeordnete Unternehmenselemente, kein mehrfacher Aufwand der Dateneingabe.